

Erfolgs-Wissen

**Mit Wissens-
Management
zu deutlich
mehr Erfolg !**

von

Reiner Kreuzmann

... aus meiner Wissens-Datenbank

Als kleines Vorwort ein Zitat ...

**Bereits im Jahr 1988 schrieb der „Management-Papst“ Peter Drucker,
der Begründer der modernen Management-Theorie:**

*„Das typische Unternehmen (der Zukunft)
wird wissensbasiert sein und größtenteils
aus Spezialisten bestehen,
die ihre eigene Leistung
mittels Feedback vonseiten der Kollegen,
der Kunden und der Unternehmens-
Zentrale ausrichten und kontrollieren.
In diesem Sinne wird es eine, wie ich es nenne,
informationsbasierte Organisation sein.“*

**In einem solchen Unternehmen wird die Handhabung
von Wissen und Informationen zu einer wichtigen Fähigkeit.**

**Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen
und einige Impulse für mehr Erfolg
durch systematisches Wissens-Management.**

Herzlichst,

Ihr



Reiner Kreuzmann

Die Themen auf einen Blick

<u>Die Themen</u>	<u>Seite</u>
Wissen ist der Rohstoff der Zukunft	
• Das Dilemma	1 - 4
Wie wird das Wissen heute transportiert ?	
• Formen der betrieblichen Weiterbildung	5
Die hohe Priorität des Wissens-Management	
• Wo sehen die Manager den größten Beratungs-Bedarf ?	6
Mit Wissens-Management schneller zu mehr Erfolg	
• Wissen entscheidet	7
Die lernende Organisation	
• Wissen entscheidet	8 - 10
• Eine Experten-Meinung	11
• Die Vorteile dieser Wissens-Datenbank	12 - 15
• Der Nutzen	16 - 17
Ideen und Antworten schnell finden	
• Fragen, die Führungs-Kräfte beantworten müssen ...	18
• Weitere Themen, mit denen sich Führungs-Kräfte auseinander setzen sollten, könnten sein ...	19 - 20
Steigerung der Kompetenz	
• Mit Freude lernen	21
• Erfolg braucht Kompetenz	22
Spezialisierung ist alles	
• Das Erfolgs-Geheimnis der Spezialisierung	23
Die Wissens-Datenbank	
• Die Vorteile auf den Punkt gebracht	24 – 25
Die Weiterbildungs-Strategie	
• Weiterbildung optimal lenken	26 – 27
Wahrheiten & Weisheiten	
• Experten-Meinungen	28 - 31

Wissen ist der Rohstoff der Zukunft

- **Das Dilemma**

In deutschen Unternehmen werden 39% der Arbeitszeit verschwendet – umgerechnet 85 Arbeitstage pro Jahr. Vor allem Management-Fehler gehen auf Kosten der Produktivität, heißt es in einer Studie der Unternehmens-Beratung Czipin & Proudfoot Consultants. Mangelnde Planung, Führung und Kommunikation ermittelten die Analytiker als die größten Produktivitäts-Killer.

Schlechte Schulnoten für mittelständische Firmen-Chefs in den typischen Management-Aufgaben Strategie, Finanzen, Marketing, Prozesse und Personal: Nach einer Einschätzung der Europäischen Vereinigung für Qualitäts-Management (*EFQM*), versagt jeder zweite Chef bei der Aufgabe, seine Mitarbeiter zu einem effizienten Team zu formen und dessen Karriere-Bestreben zu motivieren.

Nur knapp 60% der Chefs befassen sich systematisch mit wichtigen Zukunfts-Aspekten wie Trends bei Wettbewerb, Karriere und Kunden.

Nach einer Studie des Karlsruher Instituts für Arbeit und Sozialhygiene haben 85% der deutschen Führungs-Kräfte Krankheits-Symptome, die auf Stress, Schlaf-Störungen, innere Unruhe, Schuld-Gefühle und Selbst-Ausbeutung zurückzuführen sind.

Und Prof. Heike Bruch von der Universität St. Gallen hat ebenfalls in einer Studie ermittelt, dass nur 10% der Führungs-Kräfte die erwartete Leistung bringen. Nur ein sehr kleiner Teil der Führungs-Kräfte arbeitet wirklich zielgerichtet. Die restlichen 90% unternehmen möglichst wenig. Aus lauter Angst, Fehler zu machen; begeben sich in die innere Emigration; oder gehören zu jenem forschen Manager-Typ, der nur um des Handelns willen agiert.

(Fortsetzung nächste Seite ...)

Wissen ist der Rohstoff der Zukunft

- **Das Dilemma**

Fortsetzung ...

Die Ursachen für derartiges Verhalten sind vielschichtig. Teilweise sind sie persönlichkeitsbedingt, aber sehr oft tragen die Führungs-Konzepte an der Entwicklung Schuld. Häufig wird in den Unternehmen oberflächliche Hyperaktivität belohnt, während beharrliches, konzentriertes Vorgehen nicht ausreichend gewürdigt wird.

Es fehlen den Führungs-Kräften und besonders dem Nachwuchs-Management oft die richtige Strategie sowie die Methoden- und Sozial-Kompetenz.

Das Dilemma dabei ist:

durch fehlendes Know-how und falsche Strategien bis hin zum Miss-Management vernichten deutsche Manager, Unternehmer und Führungs-Kräfte Jahr für Jahr viele Milliarden Euro oder fahren ganze Unternehmen in den Abgrund.

Das Basis-Wissen aller Führungs-Kräfte eines Unternehmens über Management muss deshalb identisch sein ! Man muss sich auf gemeinsame Begriffe und auf gemeinsame Methoden einigen, denn sonst ist das babylonische Chaos perfekt.

Ohne eine solche Basis ist es aussichtslos, zu einer vernünftigen Unternehmens-Kultur zu kommen. Ein gemeinsames Grund-Verständnis und eine gemeinsame Sprache ist die Grundlage jeder Kommunikation und ganz allgemein einer funktionierenden Organisation.

Ein Ingenieur, der Geschwindigkeit und Beschleunigung verwechseln würde, oder ein Jurist, der Eigentum und Besitz nicht auseinanderhalten könnte, würde sofort als schlimmer Dilettant und im Grunde als inkompetent erkannt.

Im Management ist das ganz anders.

Hier kann jeder seine Begriffe verwenden, und alle paar Monate werden neue hinzu erfunden oder aus dem Amerikanischen schlecht oder falsch übersetzt.

(Fortsetzung nächste Seite ...)

Wissen ist der Rohstoff der Zukunft

- **Das Dilemma**

Fortsetzung ...

Für strategisch erfolgreiche Menschen gilt es deshalb, die sieben Säulen der Lebens-Qualität optimal zu managen. Dieses sind:

1. Familie und Beziehungen
2. Gesundheit und Fitness
3. Persönliche Entwicklung
4. Beruf und Karriere (*Berufliche Strategie*)
5. Vermögen und Finanzen
6. Alles, was das Herz erfreut
7. Lebens-Sinn und Berufung
(*persönliche und berufliche Weiterentwicklung*)

Alle diese sieben Säulen sind hochgradig miteinander vernetzt !
Psychisch, sozial und informatorisch.

Die Lösung:

Von Experten schneller lernen !

Mit dieser Wissens-Datenbank haben Sie Zugriff auf den Erfahrungs-Schatz der führenden Experten sowie erfolgreicher und weiser Menschen.

Es ist komprimiertes Know-how der Besten !

Fazit:

Diese Wissens-Datenbank ist verdichtetes Wissen auf die entscheidenden Kern-Aussagen.

Was bringt die Wirtschaft voran ?

Mehr Hirn-Kapazität!

Die Stärke der deutschen Wirtschaft ist gleichzeitig ihre große Schwäche: Sie brilliert in traditionellen Industrien mit niedrigen Wachstumsraten, spielt aber in Zukunfts-Branchen oftmals nur eine Nebenrolle.

Ob in Wirtschaft oder Politik:

Wir sind die großen Bewahrer.

(Fortsetzung nächste Seite ...)

Wissen ist der Rohstoff der Zukunft

- **Das Dilemma**

Fortsetzung ...

Was gibt es zu tun ?

Der übliche Kanon an Reform-Vorschlägen lautet:
Arbeitsmarkt liberalisieren, Steuern senken,
Sozialsystem kappen. Alles richtig.
Aber alles reichlich defensiv.
Wirklich helfen kann der Wirtschaft nur eines:
Wissen, Wissen und nochmals Wissen!

Übrigens:

Mehr als die Hälfte aller deutschen Unternehmen
hat für seine Mitarbeiter noch nie ein Training
durchgeführt !

Wie wird das Wissen heute transportiert ?

- Wie wird das Wissen heute transportiert



Die hohe Priorität des Wissens-Management

Wo sehen Manager den größten Beratungs-Bedarf ?

kurzfristig (2002)

1. eBusiness / eCommerce
2. Business-Process-Reengineering
3. Wissens-Management /
Lernende Organisation
4. Lean-Management /
Rationalisierung
5. Kernkompetenzen-Management
6. Customer-Relationship-
Management
7. Total-Quality-Management
8. Shareholder-Value-Management
9. Wachstums-Strategien
10. Virtuelle Unternehmen /
Vernetzte Organisationen

mittelfristig (... bis 2005)

1. eBusiness / eCommerce
2. Wissens-Management /
Lernende Organisation
3. Customer-Relationship-Management
4. Lean-Management / Rationalisierung
5. Virtuelle Unternehmen /
Vernetzte Organisationen
6. Business-Process-Reengineering
7. Kernkompetenzen-Management
8. Total-Quality-Management
9. Wachstums-Strategien
10. Shareholder-Value-Management

(Quelle: Institut für Unternehmensberatung Prof. Dr. Dietmar Fink)

Mit Wissens-Management schneller zu mehr Erfolg

- **Wissen entscheidet**

Wissen ist Macht,
und wer mehr weiß als die Konkurrenz,
der hat meistens entscheidende Wettbewerbs-
Vorteile. Der ehemalige Bundespräsident Roman
Herzog sagte einmal: *„Vor uns liegt eine Zeit,
in der Wissen und Kreativität die wirklichen
knappen Güter in der globalen Ökonomie sein
werden. Wo früher Rohstoffe und menschliche
Arbeitskraft die das Wachstum limitierenden
Faktoren waren, ist es heute die Fähigkeit,
Wissen und Kreativität zu produzieren !“*

Der amerikanische Volks-Wissenschaftler

John Kenneth Galbraith schreibt über die
heutige Macht folgendes: Geld ist der Treibstoff
der industriellen Gesellschaft.

Aber der Treibstoff, die Macht in der
Informations-Gesellschaft, ist das Wissen !
Heute gibt es eine neue Klassen-Struktur,
diejenigen, die Informationen besitzen,
und diejenigen, die ohne sie auskommen müssen.
Angewandtes Wissen ist daher eine Macht !
*(In unserer modernen Welt macht das Wissen
die Könige !)*

Das Aufregende an dieser Zeit und dieser

Entwicklung ist, dass der Schlüssel zur Macht
uns allen zugänglich ist,
aber nur sehr wenige ihn nutzen !

(Michael Birkenbihl, Dipl.-Psychologe, Heilpraktiker, Management- und
Motivations-Trainer und Autor zahlreicher Bestseller sowie Lehr-Videos und Lehr-
Cassetten, verstorben am 29. März 1993)

Goethe schrieb einmal, dass sein Erfolgs-Rezept

zu 10% aus Ideen und Einfällen und zu 90% aus
harter Arbeit bestand. Das gilt auch für Ihre Ideen !
Das Zusammentragen, das Ordnen und
Eingliedern, das sind 90% Transpiration.
Die für den Erfolg notwendigen 100% entstehen
durch Inspirationen, die sich mit der Sammlung
und Ordnung von Wissen, Anregungen,
Ideen und Denkanstößen, die in Ihnen entstehen,
verbinden und sie vervollkommen.

(Manfred Helfrecht, Begründer und Geschäftsführer des HelfRecht-Zentrums sowie
Träger des Bundesverdienstkreuzes erster Klasse, Bad Alexandersbad)

Die lernende Organisation

- **Wissen entscheidet**

Der einzige komparative Wettbewerbs-Vorteil, den entwickelte Länder heute besitzen, besteht in ihrem großen Angebot an Wissens-Arbeitern. Das ist freilich kein qualitativer Vorteil: Die qualifizierten Menschen in den Schwellen-Ländern stehen ihren Ebenbildern in der entwickelten Welt beim Blick auf den Ausbildungs-Stand in nichts nach. Quantitativ gesehen haben die entwickelten Länder allerdings einen enormen Vorsprung !

Wer nicht schnell genug dazulernt - der verliert ! Denn wer das erworbene Wissen nicht stichwortartig in einer Wissens-Datenbank speichert, muss vieles mehrfach lernen. Wer aber mehrfach das Gleiche lesen muss, der verliert wertvolle Zeit und hat deshalb Wettbewerbs-Nachteile.

Um das Pareto-Prinzip auch richtig anwenden zu können, muss man sich allerdings stets den Unterschied zwischen Effizienz und Effektivität vor Augen führen:
Effektivität heißt: Die richtigen Dinge tun !
Effizienz heißt: Die Dinge richtig tun !

(Prof. Lothar J. Seiwert, bekannter Zeitmanagement-Experte und EKS-Trainer, Inhaber der Trainings- und Beratungsfirma „Seiwert GmbH“ - Institut für Strategie und Time-Management in Heidelberg)

Wenn ein Unternehmen auf einem hart umkämpften Markt den Zuschlag für einen Verkauf oder eine bessere Transaktion bekommt, dann ist es oft nur um eine Winzigkeit besser als andere Firmen, die nicht zum Zug kommen. Doch die Firma, die gewinnt, bekommt 100% des Verkaufs, 100% des Gewinns, und der Verkäufer erhält 100% der Provision. Dazu muss dieser Verkäufer längst nicht um 100% besser sein als die anderen, die leer ausgegangen sind.

(Brian Tracy, bekannter amerikanischer Erfolgs- und Motivations-Trainer und Bestseller-Autor, Präsident des „Brian Tracy International“-Netzwerks mit 350 Beratern und Trainern, geb. 1944)

Die lernende Organisation

- **Wissen entscheidet**

Viele Menschen blockieren ihren Erfolg selbst, weil sie glauben, zu wenig zu wissen.

Dabei kommt es doch nur darauf an, dass für die jeweilige Situation „*erfolgs-wichtige*“ Wissen schnell verfügbar, also verwertbar, zu haben.

Wissens-Management ist daher eine Herausforderung für jedes Unternehmen, das auch langfristig sehr erfolgreich sein will !

Nicht mehr natürliche Rohstoffe oder Arbeitskraft verhelfen einem Unternehmen zu Wohlstand, sondern das Intellektuelle Kapital und die Kommunikation im Sinne eines Austauschens und Vermehrens von Wissen sind maßgeblich für den Erfolg verantwortlich.

Die Kunst von Wissens-Management ist es also, zwischen wichtigen und unwichtigen Informationen zu unterscheiden. Und das ist auch die zentrale Aufgabe moderner Wissens-Unternehmen.

(Thomas A. Stewart, aus seinem Buch „Der vierte Produktions-Faktor“)

Beim Management des Wissens handelt es sich um eine recht neue Wissenschaft, und die Beherrschung dieser Kunst wird der entscheidende Vorsprung im unternehmerischen Überlebens-Kampf sein. Im Zentrum dieses neuen Macht-Kampfes werden neue, „*weiche*“ Vorteile stehen: persönliche Fähigkeiten und Möglichkeiten des Lernens !

(Frank M. Scheelen, Direktor des Scheelen-Institut für Management-Beratung und Bildungs-Marketing, sowie Autor zahlreicher Bücher, Fachartikel und Ton-Cassetten, Waldshut-Tiengen)

Die lernende Organisation

- **Wissen entscheidet**

Die Kernfrage der Wissens-Verteilung lautet:
Wie wird das Wissen an der Stelle um mit der Qualität verfügbar gemacht wo es zurzeit gebraucht wird ?

Das Management hat zu gewährleisten, dass das Wissen zur richtigen Zeit, in der richtigen Qualität und in der richtigen Quantität und an der richtigen Stelle verfügbar ist. Zusätzlich sind geeignete Barrieren für Wissens-Träger zu schaffen, um das Wissen vor dem „Verlassen“ des Unternehmens – zum Beispiel wegen Kündigung von Mitarbeitern – zu schützen.

(Prof. Kurt Nagel, Sindelfingen, Unternehmens-Berater, Verfasser mehrerer Fachbücher und Dozent an der Universität Würzburg)

Eine Wissens-Datenbank ist daher eine ungeheuer wertvolle Ideen- und Know-how-Quelle. Und Ideen sowie Know-how sind nun einmal die Triebkraft des Fortschritts.

Merke:

Je größer die Zahl der Anwender von Informationen ist, desto mehr sinken die Kosten und die Produktivität steigt!
So entsteht eine positive Ketten-Reaktion.

Fazit Nr.1:

Wissen ist die Grundlage für die besseren Entscheidungen und somit für Erfolg, Macht, Geld und innere Zufriedenheit !

Fazit Nr.2:

Gute Informationen führen zu immer steigenden Erträgen. Informationen nutzen sich nicht ab – sondern nehmen an Tiefe und Wert zu !

Die lernende Organisation

- **Eine Experten-Meinung**

Vom Wert der Methoden-Kompetenz:

Die Grundlage für wirksames Management !

Führungs-Kräfte bewegen sich heute in einem zunehmend komplexen Umfeld.

Die Unternehmen stehen unter immer härterem Konkurrenz-Druck und sind ständigen Veränderungen ausgesetzt.

Der Grat zwischen Erfolg und Miss-Erfolg wird

immer schmaler ! Falsche Entscheidungen haben heute immer weitreichendere Konsequenzen.

"Fehlritte" und "Ausrutscher" im beruflichen Bereich haben auch große Auswirkungen auf das persönliche und familiäre Wohlbefinden.

Unter solchen Bedingungen erreichen vor allem jene Führungs-Kräfte ihre beruflichen und persönlichen Ziele, die eine wirksame Weiterbildungs-Strategie konsequent verfolgen.

Der erste richtige Schritt zum systematischen

Erfolg beginnt mit der Frage: Was macht eine wirksame Führungs-Kraft eigentlich aus ?

Erfolgreiche Führungs-Kräfte kennen die passende Antwort: Kompetente Manager verfügen über richtiges und gutes Management-Wissen.

Sie kennen die Grundsätze, Aufgaben und Werkzeuge wirksamen Managements.

Ihnen ist bewusst, dass überflüssige oder falsche Inhalte zu schwer wiegen und beim Weiterkommen bremsen. Sie sind daher sehr darauf bedacht, woher sie ihr Management-Wissen beziehen.

Sie verzichten auf teure Exkursionen in die Gebiete des "trial and error". Denn sie wissen, dass Umwege vom Ziel ablenken.

Kompetente Führungs-Kräfte erkennen,

das auch Schnelligkeit ein entscheidender Erfolgs-Faktor ist. Das Tempo, in dem sie sich Wissens-Vorsprünge aneignen, muss höher sein als das Tempo der Veränderung um sie herum.

Das gelingt nur, indem der Ballast der falschen Inhalte und der wenig wirksamen Methoden so früh wie möglich abgeworfen wird.

(Prof. Fred Malik, Unternehmensberater und Mitinhaber des Management-Zentrums St. Gallen sowie Autor zahlreicher Fachbücher, Fachartikel und Videos)

Die lernende Organisation

- **Die Vorteile einer Wissens-Datenbank**
 1. **Ohne eine Dauer-Investition in die Bildung** ist der heutige Wohlstand nicht zu halten. Darüber sind sich die Bildungs-Experten einig !
(Denn wenn wir unseren Wohlstand steigern wollen, dann müssen wir auch zwangsläufig unsere Produktivität ständig steigern !)
 2. **Die Zukunft gehört dem Wissens-Management !**
Ein Manager bei Daimler Chrysler sagte einmal:
Wenn wir wüssten, was wir alles wissen, dann wären wir unschlagbar !
(Nutzen Sie deshalb unser Experten-Wissen für Ihren privaten und geschäftlichen Erfolg !)
 3. **In dieser Wissens-Datenbank ist das Wichtigste und Entscheidendste für den privaten und geschäftlichen Erfolg herausgefiltert.** Und aus der Kombination Wissen und Kapital-Kraft entsteht eine unglaubliche Schubkraft und daraus eine positive Ketten-Reaktion !
 4. **Nach Investition von tausenden Arbeits-Stunden, sehr viel Geld und Leidenschaft** ist dieses komprimierte Wissens-Werk entstanden. Hier finden Sie Erfolgs-Geheimnisse alphabetisch sortiert und auf den Punkt gebracht. Das spart Zeit Ihnen viel Zeit, Geld und Nerven sowie teure Umwege.
 5. **Mit Hilfe dieser Wissens-Datenbank können** Sie viel schneller und vor allem bedarfsgerechter informieren, diskutieren, lehren und lernen.
 6. **Zum Beispiel:**
Bei der Material-Suche für eine Rede oder einen Vortrag haben Sie in der Regel nicht die Zeit, jedes Thema ausführlich zu studieren !
 7. **Wer andere überzeugen will,** der braucht fundierte Argumente und Impulse, handfeste Fakten, Hintergrund- und Tiefen-Wissen und vor allem die richtigen Informationen.

(Fortsetzung nächste Seite ...)

Die lernende Organisation

- **Die Vorteile einer Wissens-Datenbank**

Fortsetzung ...

- 8. Wenn Menschen und Unternehmungen,** nicht ständig neue Ideen produzieren, geraten sie auf lange Sicht unweigerlich ins Hintertreffen.
- 9. Weil man bei dem Überangebot von Wissen** oft den Wald vor lauter Bäumen nicht mehr sieht.
- 10. Wenn man sich in der Überfülle des Wissen** verliert, löst man Entwicklungen aus, die man später nicht mehr beherrschen kann. Vor allem lernt man nicht oder nur schwer hinzu, weil man ja glaubt, alles schon zu wissen und beurteilen zu können.
- 11. Kein Füll-Wissen, das nur vom Wichtigem** ablenkt, unnötig belastet und den Erfolg verzögert !
- 12. Engpass Zeit:**
Es gibt leider zu viel Informations-Schrott = dieser stiehlt einen die wertvolle Zeit und auch oft die Lust.
- 13. Aus der gewaltigen Informations-Flut von** Büchern und Zeitungen gilt es, die „*Kron-Juwelen*“ zu finden; und bei Bedarf sofort zu finden !
- 14. Aus der Fülle der möglichen Themen ist hier** das für den Erfolg aktuelle und tatsächlich Wichtigste herausgefiltert.
- 15. Die Kluft zwischen dem,** was man in Schule und Universität lernt und dem, was man tatsächlich braucht, war schon immer groß. Doch diese Art des Lernens ist ineffektiv. Das Schlimmste ist, dass es Überblick, Motivation und Lust am Weiterlernen verhindert, statt die Lust am Lernen zu fördern.

(Fortsetzung nächste Seite ...)

Die lernende Organisation

- **Die Vorteile einer Wissens-Datenbank**

Fortsetzung ...

- 16. Weil sich in diesem Jahrhundert die**
Verhältnisse immer schneller
und unvorhersehbarer verändern werden.
In diesen Verhältnissen muss sich die Art
des Lernens in zunehmendem Maße den
veränderten Bedingungen anpassen.
Lernen muss deshalb deutlich schneller werden.
- 17. Strategie ist zum vielgebrauchten Modewort**
geworden: Alle reden von Strategie,
und dass man sie verbessern müsse.
Nur haben bisher die Wenigsten begriffen,
worauf es dabei ankommt.
Voraussetzung ist nämlich, dass die Strategie
wirklich konsequent und zielgerichtet
verbessert wird.
- 18. Und die Strategien ständig verbessern kann**
nur, wer über gezieltes Know-how verfügt.
- 19. Ein modernes, schlagkräftiges Unternehmen**
muss deshalb eine ständig lernende und
zugleich eine wissende Organisation sein.
- 20. Wer die Effektivität seines Denkens und**
Handelns nicht ständig verbessert,
der wird von seinen wachsenden Problemen
überwältigt werden und schließlich scheitern.
- 21. Methoden-Kompetenz =**
Know-how, das heißt den Wandel effektiv
gestalten, also "*gewusst wie*", schützt vor
Stress, Krankheit und Herz-Infarkt !
- 22. Nicht Wissen ist Macht.**
Sondern nur angewendetes Wissen schafft
Vorsprung. Denn nur wer handelt,
kann gewinnen !
- 23. Permanente Verbesserungen setzen**
engagiertes Lernen aller Mitarbeiter voraus.
- 24. Das Ziel jedes Unternehmens muss es sein,**
intelligenter zu arbeiten, um die Produktivität
ständig zu steigern ! Denn unser Wohlstand
hängt unmittelbar von unserer Produktivität ab.

(Fortsetzung nächste Seite ...)

Die lernende Organisation

- **Die Vorteile einer Wissens-Datenbank**

Fortsetzung ...

25. Die kontinuierliche Leistungs-Steigerung

spart Kosten und schafft Wettbewerbs-Vorteile ! (*Und ist natürlich die Voraussetzung zum Überleben.*)

26. Eine der wichtigsten Aufgaben für

Unternehmen ist es, die Lern-Bereitschaft und Lern-Aktivität aller Mitarbeiter zu fördern. Es gilt, eine Lern-Kultur zu schaffen, wo Lernen Freude bereitet !

27. Die entscheidende Vorstufe für den Lern-

Prozess ist das Bewusstsein, dass ständiges Lernen nötig ist !

28. Die ganze Organisation braucht einen

gemeinsamen Nenner für Begriffe, Methoden und Verhalten.

29. Den Weg in den Lern- und Veränderungs-

Prozess zu gehen, verlangt, alle Mitarbeiter mit einzubeziehen. Nur so kann ein Maximum an Wirkung erzielt werden.

30. Der Mensch ist das einzige Lebewesen,

das seine eigene Evolution durch Denken beschleunigen kann.

Diese Chance gilt es konsequent zu nutzen !

Die lernende Organisation

- **Der Nutzen**

Warum das Unternehmen eine lernende Organisation sein muss !

1. Um bessere Leistungen zu erzielen und Wettbewerbs-Vorteile zu erringen.
2. Um den Gewinn zu steigern.
3. Um die Kunden-Beziehungen zu verbessern.
4. Um den Niedergang zu verhindern.
5. Um die Qualität ständig zu verbessern.
6. Um die Risiken und die Vielfalt besser zu verstehen.
7. Um die Innovation zu fördern.
8. Für das persönliche und spirituelle Wohlbefinden.
9. Um Veränderungen effektiver zu managen.
10. Um echtes Verständnis zu ermöglichen.
11. Um eine energiegeladene und engagierte Belegschaft zu schaffen.
12. Um unsere geistigen Grenzen auszudehnen.
13. Da es die Zeiten erfordern.
14. Um mehr Freude an der Arbeit zu haben.
15. Um den Menschen Hoffnung, Kraft und Zuversicht zu geben, dass die Dinge besser werden können.
16. Um einen Freiraum für kreative Ideen zu schaffen.
17. Um den Menschen einen Ort zu geben,
18. an dem sie gefahrlos mit neuen Ideen und Verhaltensweisen experimentieren können.
19. Um Grenzen zu überschreiten.
20. Um unsere Umwelt zu verbessern.
21. Um die Vision dauerhafter Gemeinschaften
22. und Organisationen zu verwirklichen.
23. Um zur menschlichen Weiter-Entwicklung beizutragen.
24. Um die allgemeine Lebens-Qualität zu erhöhen.
25. Um den Menschen ein befriedigenderes Leben zu ermöglichen, damit sie glücklicher sind, mehr interessante Dinge mit ihrem Leben anfangen und unterhaltsamere Gesellschafter sind.

(Fortsetzung nächste Seite ...)

Die lernende Organisation

- **Der Nutzen**

Fortsetzung ...

26. Um die tief verwurzelte menschliche Lern-Begierde zu kanalisieren und zu fördern.
27. Um die Bildung von Gemeinschaften anzuregen.
28. Um ein Betriebs-Klima zu haben – wo Arbeiten und Lernen Freude macht !
29. Weil Stillstand Rückschritt bedeutet !
30. Um im Wettbewerb die Nase vorn zu behalten !
31. Um unseren Kunden einen optimalen Nutzen zu bieten.
32. Um den Wohlstand zu sichern.
33. Weil die lernende Organisation die Grundlage für ein effektives und effizientes Management darstellt !

(Quelle unbekannt)

Merke:

In erfolgreichen Unternehmen arbeiten nicht bessere Menschen, sondern die Menschen besser und intelligenter miteinander ! Sie gestalten den Umgang mit der Zeit für sich proaktiv. Sie konzentrieren sich auf die wichtigen Dinge, setzen die richtigen Prioritäten, bauen Störfaktoren ab und gewinnen damit notwendige Freiräume für Zukunfts-Aufgaben. Sie orientieren sich an Ergebnissen und arbeiten äußerst effizient auf die Ziele hin.

(Prof. Fred Malik, Unternehmensberater und Mitinhaber des Management-Zentrums St. Gallen sowie Autor zahlreicher Fachbücher, Fachartikel und Videos)

Fazit :

Der Erfolg eines Unternehmens hängt von der Qualität des Managements und von einer soliden Strategie ab !

Ideen und Antworten schnell finden

- **Fragen, die Führungs-Kräfte beantworten müssen** **Die Fragen ändern sich täglich !**

Hier einige Beispiele, mit denen Führungs-Kräfte täglich konfrontiert werden und sich auseinander setzen müssen:

1. Mit welcher Pricing-Strategie gehen wir in den Markt ?
2. Wer ist die Nr. 1 im Pricing ?
Und welche Strategien müssen wir wie umsetzen ?
3. Ziel-Vereinbarung:
was muss ich alles bedenken ?
4. Wie entwickle ich eine Nr.1-Strategie ?
5. Welche Fragen muss ich mir stellen, um mich / uns optimal zu positionieren und zu differenzieren ?
6. Welche Fragen muss ich beantworten, um eine optimale Kooperations-Strategie zu entwickeln ?
7. Wo sind die Fallen ?
8. Welche Zeit-Management-Strategie ist die Effektivste ?
9. Welche Fragen muss ich stellen, um zum Beispiel einen Vertriebs-Leiter vor der Einstellung optimal zu checken ?
10. Welche Chancen ergeben sich aus einer Spezialisierung ?
11. Welche Gefahren können aus einer falschen Spezialisierung entstehen ?
12. Welches sind die 100 unausgesprochenen Fragen unserer Ziel-Gruppe ?
13. Welche Werte und Motive gibt es überhaupt ?

Ideen und Antworten schnell finden

- **Weitere Themen, mit denen sich Führungs-Kräfte auseinander setzen sollten, könnten sein ...**
14. Was sind meine Begabungen und Talente, und wie setze ich diese optimal ein ?
 15. Begeisterung und Motivation
 16. Wie entdecke ich die entscheidenden Engpässe ?
 17. Was sind die Erfolgs- und Miss-Erfolgs-Regeln ?
 18. Was sind die Erfolgs-Geheimnisse von Aldi und der Einfach-Strategie ?
 19. Führung und Team-Arbeit:
Was lässt sich hier noch verbessern ?
 20. Innovation und Kaizen:
Was können wir optimieren ?
 21. Ganzheitliches Denken
und Persönlichkeits-Entwicklung
 22. Was sind dir Geheimnisse für
Glück und Weisheit ?
 23. Was muss ich für eine effiziente Jahres-Ziel-Planung alles vorbereiten, und welche Fragen müssen wir uns stellen ?
 24. Konflikte und Kritik:
Welche Strategien sind hier effektiv ?
 25. Wie integrieren wir alle Mitarbeiter in eine lernende Organisation ?
 26. Wie und wo können wir das Pareto-Prinzip überall einsetzen ?
 27. Wie erreiche ich durch Planung und Zeit-Management, die Produktivität der Mitarbeiter zu erhöhen ?
 28. Wie kann ich durch Benchmarking meine Produktivität erhöhen ?

(Fortsetzung nächste Seite ...)

Die lernende Organisation

- **Weitere Themen, mit denen sich Führungs-Kräfte auseinander setzen sollten, könnten sein ...**
 - Fortsetzung ...*
 - 29. Was sind die Geheimnisse einer effektiven Strategie ?
 - 30. Strategische Unternehmens-Führung:
Welche Fragen helfen zum Erfolg ?
 - 31. Stress und Lebens-Sinn:
Wie erreiche ich mit wenig Aufwand mehr Lebens-Freude ?
- Fazit:**
Falsche Antworten können sehr teuer werden !

Steigerung der Kompetenz

- **Mit Freude lernen**

Als Unternehmen ständig besser zu werden und sich den neuen Anforderungen anzupassen ist eine Daueraufgabe:

Eine Experten-Wissens-Datenbank schafft hier eine hohe Flexibilität, Agilität und Dynamik, und versetzt das Unternehmen in den Stand, deutlich intelligenter mit Unvorhersehbarem umzugehen.

Die Menschen in der Organisation sehen sich durch Lernen in der Lage, kontinuierlich neue Wege zu gehen und so die Ziele schneller umzusetzen, die aktuell am wichtigsten sind.

Die Aufgabe heißt deshalb:

Unsere Ausbildungs-Systeme müssen die Motivation zum Lernen und zum selbständigen Weiterlernen entfachen !

Übrigens:

Wer jährlich mehr Geld für sein Auto ausgibt, als für seine persönliche Weiterbildung, der sollte vielleicht seine Karriere-Strategie noch einmal überdenken ...

Steigerung der Kompetenz

- **Erfolg braucht Kompetenz** **Das Ziel eines Unternehmens nach außen muss** es sein, sich deutlich zu differenzieren, um stets konkurrenzfähig zu sein.

Das Ziel intern muss es deshalb sein, die Produktivität der einzelnen Mitarbeiter durch die

1. Fach-Kompetenz,
2. Methoden-Kompetenz,
3. und Sozial-Kompetenz
ständig zu steigern !

Kompetenz setzt kontinuierliches Lernen voraus. Es bedeutet aber auch, neue Einsichten und Erkenntnisse zu gewinnen. Nutzen wir die Möglichkeiten, so zu lernen und zu studieren, dass wir das Gelernte auch anwenden können.

Fazit:

Wer Höchst-Leistungen erbringen will, der muss ,wie ein Spitzen-Sportler, ständig trainieren !

Spezialisierung ist alles

- **Das Erfolgs-Geheimnis der Spezialisierung**

Schon Aristoteles sagte:

Gebt mir einen festen Punkt
und ich hebe die Welt aus den Angeln.

Bei den meisten Philosophen ist es genau

umgekehrt wie bei den Spezialisten.

Sie glauben überall zu Hause zu sein und sind es praktisch nirgends. Einer von ihnen, Adam Smith, hatte sich spezialisiert. Und zwar auf die Wirtschaft und dort auf die Frage, warum die einen wohlhabend werden und die andern nicht ?

Er wurde dadurch zum Begründer der modernen National-Ökonomie und letztlich auch der Betriebswirtschaftslehre.

Am berühmten Beispiel der Nadelfabrik

zeigte er auf, dass Spezialisierung die gleichen Leute wie vorher in kurzer Zeit erstaunlich effektiver machte. In seinem Beispiel 245mal !

Man muss sich das richtig vorstellen:

Die gleichen Leute leisteten nach kurzer Zeit durch Spezialisierung 245mal mehr ! Und das mit eher weniger Kenntnissen, Anstrengungen und Kapitaleinsatz als vorher.

Ursache war eine einzige Maßnahme:
die stärkere Spezialisierung !

Mit Bezug auf die Evolutions-Lehre kann man

behaupten, die zunehmende Spezialisierung schon seit vielen Millionen von Jahren die zentrale

Ursache für Entwicklung, Erfolg,

Überleben und zunehmende Harmonisierung ist.

Adam Smith hat die Frage der arbeitsteiligen

Spezialisierung als „die zentrale Frage der Menschheits-Entwicklung“ gesehen.

Fazit:

Von der Strategie des Vorgehens hängt der Erfolg ab !

(Wolfgang Mewes, Mannheim, Begründer der EKS-Strategie, verzeichnet ca. 160.000 Lehrgangs-Teilnehmer und erhielt zahlreiche Auszeichnungen wie zum Beispiel das Bundesverdienstkreuz am Bande und die Verdienstmedaille, geb. 1924)

Die Wissens-Datenbank

- **Die Vorteile auf den Punkt gebracht**
 - 1. Wissen schafft Vorsprung !**
Und Informationen sind ein wichtiges Macht-Instrument !
 - 2. Wissens-Datenbank = Zeit-Vorteil.**
Viel Zeit gespart.
Es ist nicht möglich, alles zu lesen !
 - 3. Wissen gibt Kraft und Zuversicht und**
erspart viel Zeit, Geld und Nerven !
 - 4. Schnelle Suche nach Lösungen !**
Effektiv, effizient und systematisch !
Ergebnisse werden schneller und besser erreicht !
 - 5. Die Wissens-Datenbank ersetzt nicht das**
eigene Nachdenken, aber Sie kommen mit Sicherheit viele schneller zu deutlich besseren Lösungen.
 - 6. Großer Erfahrungs-Schatz und**
komprimiertes Know-how der Besten.
 - 7. Unermesslicher Wert an Inspirationen,**
Ideen und Fakten sowie handfeste Informationen.
 - 8. Diese Wissens-Datenbank ist wie eine**
unendliche Gold-Mine ...,
wenn man sie richtig benutzt.
 - 9. Der ganzheitliche Denk-Ansatz:**
Wissen, womit ein Problem (=Engpass)
vernetzt ist.
 - 10. Steigert die Methoden-Kompetenz !**
Steigert die soziale Kompetenz !
Steigert die Selbst-Kompetenz !

(Fortsetzung nächste Seite ...)

Die Wissens-Datenbank

- **Die Vorteile auf den Punkt gebracht**

Fortsetzung ...

- 11. Dieses Know-how hilft Grenzen zu überwinden und Verhaltens-Strategien zu optimieren !**
- 12. Dieses wertvolle Wissen kann allen** Mitarbeitern schnell zur Verfügung gestellt werden.
- 13. Sehr viel Geld für tausende Bücher und Zeitschriften gespart !**
- 14. Dieses hochkarätige Know-how hilft sehr,** Zeit, Geld und Nerven zu sparen bei der Umsetzung eines strategischen Qualitäts-Management-Systems.
(= *methodische Unternehmens-Führung*)
- 15. Statt eines ganzen „Ochsen“ (Bücher)** haben Sie hier gleich die Filet-Stücke
(= *die entscheidenden Fakten*).
Denn diese Wissens-Datenbank ist verdichtetes Wissen auf die entscheidenden Kern-Aussagen.
- 16. Diese Wissens-Datenbank hilft,** Experten-Wissen begreifbar und leicht umsetzbar zu machen.
Denn es gilt: Zusammenhänge schnell sichtbar zu machen und ein verlässliches Orientierungs-System zu haben.

Übrigens:

Eine Idee ist immer die Grundlage des Erfolgs !
Und ohne Inspiration gibt es keine Ideen.

Fazit:

Nur wer bestens informiert ist,
kann auch die richtigen Entscheidungen treffen !

(Fortsetzung nächste Seite ...)

Die Weiterbildungs-Strategie

- **Weiterbildung optimal lenken**

Warum ständige Weiterbildung so notwendig ist:

1. Für mehr Einblick und Überblick für die Zusammenhänge !
2. Für persönliches Wohlbefinden !
3. Mit weniger persönlicher Energie besser und erfolgreicher zu kommunizieren !
4. Um auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten zu überleben !
5. Um auf Tricks von Kunden und Lieferanten weniger hereinzufallen !
6. Um aus Informationen Wissen von Wert zu schaffen !

Wir müssen in unsere Mitarbeiter genauso viel investieren wie in unsere Anlagen, das heißt:

- Wir müssen Mitarbeiter so ausbilden, dass aus durchschnittlichen Menschen überdurchschnittliche Leistungen herausgeholt werden können.
- Wir müssen jedem Mitarbeiter Techniken zur Problem-Lösung (= *Methoden-Kompetenz*) beibringen, damit er sich permanent verbessern und seinen Beitrag zur Verbesserung der Qualität und der Produktivität leisten kann.
- Wir müssen die Führungs-Kräfte bei jeder Position, die sie auf der Karriere-Leiter nach oben klimmen, neu auf ihre Ziele und ihre Aufgaben schulen und einschwören.

Mit dem Qualitäts-Standard Ihrer Mitarbeiter verhält es sich allerdings wie mit dem Versuch, gegen den Strom zu schwimmen:

Hört man auf zu schwimmen, treibt es einen zurück oder man geht unter. Jeden Tag verändert sich das Niveau ihrer Fähigkeiten im Verhältnis zu den Wettbewerbern positiv oder negativ (*und damit auch ihre Motivation und ihre Energie !*).

(Fortsetzung nächste Seite ...)

Die Weiterbildungs-Strategie

- **Weiterbildung optimal lenken**

Fortsetzung ...

Damit stellt sich für jede Führungs-Kraft täglich eine ganz zentrale Frage:

Was habe ich und was haben meine Mitarbeiter heute getan, um das Niveau der fachlichen Kenntnisse und Fähigkeiten im Verhältnis zu dem unserer Konkurrenten anzuheben (*oder zumindest zu halten*) ?

Das Ziel jedes Unternehmens muss es deshalb sein, jeden Mitarbeiter für Innovationen, Veränderungen und Verbesserungen im Unternehmen zu begeistern.

Jeder muss ständig innovativ tätig sein. Jeder muss darauf vorbereitet werden, dass er Ideen beisteuern muss und – bei weniger Kontrolle von oben – mit anderen effizient zusammen arbeiten muss.

Und nur ständige Schulung kann dazu führen, dass dies alles auch in die Tat umgesetzt werden kann. Damit stellt man nicht nur sicher, dass man gut ausgebildete Mitarbeiter hat – nein, man signalisiert auch jedem einzelnen „*du bist wichtig für uns !*“

(Prof. Dr. Arnold Weissman, Spezialist für Marketing- und Management-Strategien, Leiter des Weissman-Teams, einer Marketing- und Management-Beratung in Nürnberg, sowie Autor zahlreicher Bücher, Fach-Artikel und Lehr-Videos aus seinem Buch „5 Faktoren für Ihren Erfolg“)

Fazit :

Weiterbildung macht weniger Mühe, als wenn man etwas auf dem harten Weg der bitteren Erfahrung lernt.

Wahrheiten & Weisheiten

- **Experten-Meinungen**

Der Erfolgreichste ist im Leben immer der, welcher die beste Information besitzt.

(Benjamin Disraeli, Earl of Beaconsfield, britischer Schriftsteller und Politiker, 1868 und 1874-1880 Premierminister von Großbritannien, 1804-1881)

Erfolg besteht darin, dass man genau die Informationen hat, die im Moment gefragt sind.

(Henry Ford, amerikanischer Industrieller, 1863-1947)

Bildung ist ein unentziehbarer Besitz.

(Johann Wolfgang von Goethe, dt. Dichter, 1749-1832)

Eine Investition ins Wissen bringt immer noch die besten Zinsen !

(Benjamin Franklin, amerik. Politiker und Erfinder des Blitzableiters, 1706-1790)

Bildung ist heute das Kapital unserer Wissens- und Informations-Gesellschaft.

(Prof. Dr. Peter Glotz, Kommunikations-Wissenschaftler und Publizist, ehemaliger Bundesgeschäftsführer der SPD)

Der durchschnittliche Mensch gibt mehr Geld für sein Auto aus, als für seine Aus- und Weiterbildung.

(Umberto Saxer, Aadorf, Schweiz, Verkaufstrainer speziell für Telemarketing und Autor zahlreicher Fachbücher und Ton-Cassetten)

Lern-Fähigkeit und Lern-Bereitschaft sind zwei unterschiedliche aber sehr entscheidende Faktoren. Das Gesetz des Lernens besagt: Dauerhaften Erfolg hat nur, wer die Lern-Geschwindigkeit an die Änderungs-Geschwindigkeit anpasst. Also gleich schnell oder schneller lernen !

(Prof. Dr. Arnold Weissman, Spezialist für Marketing- und Management-Strategien, Leiter des Weissman-Teams, einer Marketing und Management-Beratung in Nürnberg)

Ein Steinhäufen hört auf, ein Steinhäufen zu sein, sobald ihn jemand betrachtet und dabei eine Kathedrale vor sich sieht !

(Antoine de Saint-Exupéry, franz. Schriftsteller und Flieger, 1900-2944)

Wirklich große Ideen stammen nicht von Komitees, sondern von Einzelnen !

(Prof. Fred Malik, Unternehmensberater und Mitinhaber des Management-Zentrums St. Gallen sowie Autor zahlreicher Fachbücher, Fachartikel und Videos)

Wahrheiten & Weisheiten

- **Experten-Meinungen**

Ideen sind der Anfang eines jeden Erfolgs !

(Napoleon Hill, amerikanischer Buchautor vieler Erfolgs-Klassiker und Ratgeber von Unternehmern und Präsidenten, einer der Gründer der Zeitschrift „Success Unlimited“, heute „Success“, 1883-1970)

Nichts auf der Welt ist so mächtig wie eine Idee, deren Zeit gekommen ist.

(Victor Hugo, franz. Schriftsteller, 1802-1885)

Die Zukunft bewältigt nur der erfolgreich, der mit strategischer, engpass-orientierter Vorgehens-Weise seine Kräfte effektiv und zugleich effizient einsetzt !

(Prof. Lothar J. Seiwert, bekannter Zeitmanagement-Experte und EKS-Trainer, Inhaber der Trainings- und Beratungsfirma „Seiwert GmbH“, Institut für Strategie und Time-Management in Heidelberg)

Die Erfolgs-Faktoren der Zukunft werden nicht mehr Rohstoffe und Kapital, sondern Wissen und Kreativität sein !

(Wolfgang Mewes, Mannheim, Begründer der EKS-Strategie, verzeichnet ca. 160.000 Lehrgangs-Teilnehmer und erhielt zahlreiche Auszeichnungen wie zum Beispiel das Bundesverdienstkreuz am Bande und die Verdienstmedaille, geb. 1924)

Die Nr.1-Strategie:

Um sich als Experte im Markt zu profilieren, braucht man Know-how und ein Image, das niemand anzweifelt.

(Alexander Christiani, Bad Münstereifel, Verkaufs- und Persönlichkeits-Trainer sowie Autor zahlreicher Bücher, Ton-Cassetten und Video-Lehr-Filme)

Künftiger Wohlstand braucht mehr

Investitionen in Bildung und Qualifizierung. Unsere Arbeitnehmer müssen hoch qualifiziert sein, ihre Produktivität im internationalen Vergleich hervorragend. Die Pisa-Studie zeigt alles andere als eine gute Vorbereitung unserer Arbeits-Kräfte von 2030 auf diese Herausforderung.

(Otto Graf von Lambsdorff, deutscher Politiker, 1987 – 1993 Vorsitzender der FDP, geb. 1926 in Aachen)

Wahrheiten & Weisheiten

- **Experten-Meinungen**

Der Engpass in der heutigen Situation ist nicht,
immer noch Neues zu bringen.

Was wir wirklich brauchen, ist die Fähigkeit,
aus der Überfülle des Neuen das aktuell Wichtigste
und Entscheidendste herauszufiltern und sich
darauf zu konzentrieren.

*(Wolfgang Mewes, Mannheim, Begründer der EKS-Strategie,
verzeichnet ca. 160.000 Lehrgangs-Teilnehmer und erhielt zahlreiche
Auszeichnungen wie zum Beispiel das Bundesverdienstkreuz am Bande
und die Verdienstmedaille, geb. 1924)*

Karriere neu denken heißt daher,
zum Wissens-Manager in eigener Sache zu werden.

(Dr. Werner Lauthaler, Unternehmens-Berater und Buchautor)

Um erfolgreich zu sein, müssen Unternehmen
wissen, was sie wissen !

Sobald die Unternehmen für sich zu dieser
Erkenntnis gekommen sind, werden sie sich der
Notwendigkeit bewusst, Methoden zu entwickeln,
wie sie dieses Wissen managen und zur
systematischen Erzeugung von zusätzlichem Wert
nutzen können.

Wissens-Management gilt als Schlüssel nicht
nur für die Erzeugung von Unternehmens-
Vermögen, sondern auch von Wohlstand für die
ganze Volks-Wirtschaft.

Im Weißbuch der britischen Regierung zur
Wettbewerbs-Fähigkeit des Landes von 1998 heißt
es: *„Unser Erfolg hängt davon ab, wie gut wie
unsere wertvollsten Ressourcen verwenden:
unser Wissen, unsere Fähigkeiten und unsere
Kreativität ... sie bilden der Kern jeder modernen
Wissens-Ökonomie.*

Das Wissen, das entweder in den Köpfen und
Herzen der Mitarbeiter oder in formellen Daten-
Banken, Patenten, Copyrights zu finden ist,
gilt zunehmend als wichtigster Vermögenswert
eines Unternehmens.

(Fortsetzung nächste Seite ...)

Wahrheiten & Weisheiten

- **Experten-Meinungen**

Fortsetzung ...

Wer an der Jugend spart,
der wird in Zukunft verarmen.

(Adolf Haslinger, österreichischer Hochschullehrer, seit 1995 Rektor der Universität Salzburg, geb. 1933)

Bildung ist die Fähigkeit,
sich in jeder Lebens-Lage zu bewähren.

(John G. Hibben)

Konfuzius sprach: „Zi-lu, hast du von den sechs Tugenden gehört, die zu sechs Verwirrungen werden?“ Zi-lu verneinte.

Daraufhin der Meister:

„Setz dich ! Ich erzähle es dir ! Gut sein wollen, aber keine Bildung haben – das führt zu Einfalt. Weise sein wollen, aber keine Bildung haben – dadurch fügt man sich selbst Schaden zu. Immer offen und freimütig sein wollen, aber keine Bildung haben – das führt zu Grobheit. Den Mut lieben, aber keine Bildung haben – so werden Unordnung und Aufruhr verursacht. Konsequenz sein wollen, aber keine Bildung haben – das führt zu fanatischer Besessenheit.“

(Konfuzius, chinesischer Philosoph, bestimmend für die Gesellschafts- und Sozialordnung Chinas, 551 – 479 v. Chr.)

Unwissenheit ist die Wurzel der Armut:

Bildung und Wissen entscheiden über Erfolg und Karriere-Chancen sowie über die Lebens-Qualität.

Die Erfahrung zeigt:

Fachkräfte und Experten werden immer gesucht !

Bildung und Wissen wird zum entscheidenden Wirtschafts-Faktor: Deutschland braucht deshalb eine Bildungs-Offensive. Ausbildung darf man nicht dem Zufall überlassen !

Wohlstand erreicht man nur durch Wissen.

Somit ist Bildung ein wesentlicher Schlüssel-Faktor überhaupt !

Fazit

Sinn und Zweck einer Wissens-Datenbank ist es:

den Wohlstand
und die Lebens-Qualität
durch höhere Produktivität
ständig zu steigern.

Denn eine steigende
Produktivität
ist der entscheidende Faktor
für unseren Wohlstand.



Reiner Kreutzmann

Reiner Kreutzmann wurde 1949 in Hamburg-Rahlstedt geboren und absolvierte eine umfassende kaufmännische Ausbildung. Mit diesem Know-how baute er systematisch die Schönherr GmbH, Seevetal, einen namhaften Spezialisten für professionelle Präsentationen, auf. Ebenso systematisch entstand seine Wissens-Datenbank. In dieser vermittelt der Marketing-Mann seinen Kunden Zuverlässigkeit, Professionalität und Kompetenz zum Thema Kunden-Orientierung. Heute hat die Schönherr GmbH 40 Mitarbeiter und betreut 85.000 Kunden aus ganz Deutschland. Die kostenlos zum Download angebotene Wissensdaten-Bank ist mit mehr als 20 Sonder-Editionen erschienen. Das Motto von Reiner Kreutzmann ist *„Wissen ist der Rohstoff der Zukunft - der Nutzen und das Wissen, das ich anderen bringe, kommt auch zu mir zurück!“*

Weitere Informationen gibt es bei Schönherr GmbH,
Rübenkamp 17, 21220 Seevetal, Tel. 0180 - 112 33 33 zum Orts-Tarif, Fax. 0800 - 015 25 35
zum Null-Tarif! www.schoenherr.de, service@schoenherr.de